

# Entspannter Nachmittag für TuS-Damen

**KEGELN:** DCU-Zweitligist Gerolsheim schlägt Schlusslicht Sailauf/Hösbach 2743:2497 – Tina Wagner mit 482 Punkten überragend

VON FRANK GELLER

**GEROLSHEIM.** Die Kegel-Damen des TuS Gerolsheim bleiben in der Zweiten DCU-Bundesliga zu Hause ungeschlagen. Gegen den Tabellenletzten DSG Sailauf/Hösbach wurden die Gerolsheimerinnen am Sonntag ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen überaus deutlich mit 2743:2497 Kegeln. Die Gäste waren von Anfang an chancenlos.

Dass es ein so entspannter Nachmittag werden würde, hatte Tina Wagner nicht erwartet. „Auf der ersten Bahn in die Vollen konnten die Gäste noch ganz gut mitspielen, doch dann hat sich recht schnell herauskristallisiert, dass sie klar unterlegen sind“, berichtete die TuS-Sportwartin. Gerolsheim dagegen zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Ausschläge nach unten gab es bei keiner Spielerin. Wagner freute sich über „gute Ergebnisse, die sich wie ein roter Faden durch alle Paarungen zogen“.

So entwickelte sich von Beginn an eine eintönige Begegnung, in der keine Spannung aufkommen sollte. Zu stark waren die Pfälzerinnen, die mit Sarah Ringelspacher (452 Kegel) und Kapitänin Lisa Köhler (448) gut ins Spiel fanden. Ivonne Imhof (422) und Ina Richter (399) hatten dem nichts



**Nach überstandener Handverletzung zeigte TuS-Spielerin Sabine Beutel mit 451 Holz eine gute Leistung.** FOTO: BOLTE

entgegenzusetzen. Schon nach dem ersten Durchgang führte der TuS mit 79 Kegeln. An der Dominanz der Gastgeberinnen änderte sich im zweiten Abschnitt nichts. Tanja Schmitt (446) findet nach ihrer langen Verletzungspause immer besser ins Spiel. Zusam-

men mit Sabine Beutel (451), die ihre Handverletzung auskuriert hat, baute sie den Vorsprung der Gerolsheimerinnen auf 160 Holz aus. Das Mittelpaar der DSG, Marisca Brückner (396) und Corinna Pfister (420), hatte klar das Nachsehen.

Bei einer so eindeutigen Kräfteverteilung ist es für die Führenden nicht einfach, die volle Konzentration bis zum Schluss aufrechtzuerhalten. Michaela Biebinger (464) und Tina Wagner (482) gelang das im dritten Durchgang gegen Corinna Wedlich

(412) und Silvia Staab, die als einzige Gastespielerin mit 448 Punkten an die TuS-Ergebnisse herankam, hervorragend. Mit ihrem eigenen Abschneiden ist Wagner, die am Sonntag nicht nur beste Gerolsheimerin, sondern erfolgreichste Zweitligaspielerin überhaupt war, sehr zufrieden. „Ich habe meine Wurftechnik etwas umgestellt“, erklärte die TuS-Sportwartin. In der „DCU-Mannschaft der Woche“ folgt ihr Mannschaftskameradin Biebinger als drittbeste Akteurin des Spieltags.

Dass Sailauf/Hösbach auf den holzträchtigen Gerolsheimer Bahnen am Ende deutlich mit 246 Kegeln zurücklag, konnte sich Wagner nicht so recht erklären. Vielleicht habe es an der personellen Situation der Gäste gelegen, die ohne Ersatzspielerin ange-reist waren, meinte sie. „Es war fast zu einfach, aber es kommen ja auch wieder andere Gegner. Deshalb freuen wir uns über die zwei Punkte.“

Dass die Gerolsheimerinnen oben mitspielen können, haben sie bislang unter Beweis gestellt. Mit 10:4 Zählern führen sie hinter dem noch immer verlustpunktfreien Spitzenreiter Großostheim eine Verfolgergruppe aus drei punktgleichen Teams an. „Es bleibt spannend“, sagte Wagner, die noch nicht über den Relegationsplatz nachdenken will.